

Berlin 31/III 97

Hochachtungsvoll Herr Professor!

Verzeihen Sie, daß ich erst so spät Ihren freundlichen letzten Brief beantwortete. Eine böse Influenza hat mich 14 Tage lang an Bett und Stube gefesselt und mich vollständig am Schreiben und Lesen verhindert.

Zu lebhaftem Danke bin ich Ihnen verpflichtet, daß Sie Ihre Milderbitterkeit an Elertsen nicht zurückgezogen haben. Ich glaube, daß ~~sich~~ auch für später der Misverständniß, welcher sich eingeschlichen hatte, als beigelegt zu betrachten ist, nachdem Sie gesehen haben, daß mich bei meiner Kritik rein sachliche Motive geleitet haben. Ich gestehe offen zu, daß ich gestrichelter hätte sein können und daß mich der Dank, zu dem ich Ihnen verpflichtet bin, größere Rücksichtung hätte auferlegen sollen. Daher hoffe ich,

dass meine Tunnäcker im Botanischen
Centralblatt erschienenen Bemerkungen über
die neuere Systematik der Pilze zum
grossen Teil auch Ihre Zustimmung finden
werden. Kann ich doch voraussetzen,
dass auch Sie mit mir darin überein-
stimmen, dass mancher bei den heutigen
systematischen Arbeiten besserungsbedürftig
ist. Dass meine kurzen Bemerkungen im
Bot. Centr. eine Besserung herbeiführen
werden, wage ich kaum zu hoffen,
aber trotzdem ist es wohl angebracht,
einmal auf diejenigen Punkte hingewiesen
zu haben, die meiner Ansicht nach
allein geeignet sind, die Pilzsystematik
auf ihrer Höhe zu erhalten und noch
weiter zu heben. Ich hoffe Ihnen binnen
kurzer die kleine Arbeit senden zu
können.

Oben übersehe ich Ihnen 23 Fahren
von Eberhard. Es fehlen noch etwa 4,
welche bald nachfolgen. — Es ist die 1. Correctur,
welche ich durchverrigelt habe. Bitte

revidieren Sie doch ^{nach} einmal auf
etwaige Ergänzungen. Dabei übersende
ich noch einige Zettel, die ich Sie bitte
an der betreffenden Stelle einzufügen.
Denn sind *Phleospore* u. *Polyvolumen*
Flussparasiten, von denen ich nicht weiß,
ob Sie die Aufnahme wünschen.
Naemastoloma und *Melastroia* sind wohl
Synonyme, aber wegen? *Melastroia*
Bischoff und *Naemastoloma* Agass. Hgglap.
Gladisporium ist mir ganz unklar.

Die Anordnung ist genau dieselbe
wie in der Sylloge, nur bei den
Lepidodermiden habe ich alphabetisch
geordnet, da nach Aufstellung so vieler
neuer Gattungen eine Neuordnung
notwendig erscheint.

Bitte senden Sie die Correctur mit
Ihren Ergänzungen direkt an

C. Heinrich Dresden Hl. Meißnergraben

4

Die 2. Correctur werde ich dann
allein lesen.

Im Voraus danke ich Ihnen bestens
für Ihre Mühe.

Für den Eleuther 1897, zu dem ich
bereits Material habe, bleibt wohl alles
so sein, Allen, wie es in diesem
Eleuther ist.

Mit engstenem Gruss

Ihr
Ghinke